



**Pfarrei
Nürnberg-Südstadt**
St. Peter – Lichtenhof – Steinbühl

evangelisch. im süden

Februar – März 2025



Die 10. Vesperkirche
Seite 4

Gottsucher in der Südstadt
Seite 8

**Valentinsgottesdienst
„Flower Power“**
Seite 8

Vorwort



Liebe Leser*innen,

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, sagt das Sprichwort, und ich kann dem nur zustimmen: Ein gutes Mittagessen und danach eine Pause, das gibt wieder Schwung für den Nachmittag. Leider ist es so, dass geregelte

und auch warme Mahlzeiten für viele Menschen in Nürnberg nicht selbstverständlich sind. Etwa 2500 Personen sind in Nürnberg wohnungslos und etwa jede und jeder Zehnte in Nürnberg ist auf Sozialleistungen angewiesen. Aktuell sind es vor allem auch Kinder, die in Armut leben. Alte Menschen sind allein und haben wenig Lust, nur für sich zu kochen. Die Vesperkirche Nürnberg ist ein Projekt, das wenigstens für fünf Wochen etwas Linderung bringt: hier bekommt man ein warmes Essen, kann sich die Haare schneiden lassen, bekommt Beratung vom Arzt oder dem Rechtsanwalt und vor allem: sitzt mit anderen zusammen in der warmen Kirche, kann reden, lesen, spielen, lachen. Herzlichen Glückwunsch zur zehnten Vesperkirche und heißen Dank an alle, die sie möglich machen!

Besonders hinweisen möchte ich Sie noch auf drei tolle Projekte in unserer Pfarrei: Wenn Sie Zeit und Muße haben, dann können Sie Menschen in der Gemeinde besuchen (S. 9), vielleicht möchten Sie aber gerne ein Gottsucher, eine Gottsucherin werden (S. 8) oder Sie suchen das Gespräch mit anderen über den Glauben (S. 9).

*Was auch immer Sie tun: Bleiben Sie behütet!
Ihre Sandra Zeidler*

Inhalt

Die zehnte Vesperkirche	Seite 4
Termine	Seite 8
Gottesdienste	Seite 10
Kasualien	Seite 12
Gruppen & Kreise	Seite 13
Kinder & Familie	Seite 14
Senior*innen	Seite 15
Zu Personen	Seite 16
Brücke-Köprü	Seite 17
Aus Kirche und Diakonie	Seite 18
Kontakte	Seite 22

Gemeindehilfe

(Austräger*innen des Gemeindebriefs)

Die Ausgabe April – Mai 2025 liegt ab 26. März 2025 zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Pfarrämter zur Abholung bereit.

Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarrei Nürnberg-Südstadt

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter, Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenhof, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Steinbühl, Christuskirche, Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Redaktion: K. Grötsch, S. Zeidler (verantw.), J. Lauerbach, M. Ruf, G. Wollnik

Anzeigen: Pfarramt St. Peter

Fotos: Archive der Kirchengemeinden, KD Urban
Titelbild & S. 4-7 Thomas K. Meissner,

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH Regensburg

Redaktionsschluss Ausgabe April – Mai 2025:

21. Februar 2025

E-Mail: sandra.zeidler@elkb.de



angedacht

Zusammenkommen. An einem Tisch sitzen. Gemeinsam essen.

Es ist, recht betrachtet, ziemlich sonderbar, sich mit fremden Menschen zu treffen und gemeinsam zu essen, einfach so und ohne einen bestimmten Zweck. „Ist der Platz noch frei?“ Wer in die Vesperkirche kommt, kennt das. Mit Essen auf dem Tablett wird sich ein Platz gesucht und an einen halb vollen Tisch gesetzt. Die ersten Worte sind schnell gesprochen. Aber dann setzt ein Schweigen ein. Kurz die Stille aushalten, aber dann, fast wie nebenbei, entfaltet sich ein Gespräch. Über die Nachbarschaft, eine nette Begegnung oder einen Film.

Meistens ist Essen für uns etwas Privates. Wir essen allein oder im Kreis vertrauter Menschen. Wir haben uns in der Welt mit unseren Meinungen und Umfeld eingerichtet. Rauszugehen und Menschen kennenzulernen, ohne vorher zu wissen, was auf einen zukommt, ist schwer und kann Angst machen. Genau dieses Rausgehen aus dem Umfeld, aus der eigenen Blase, durchbricht gesellschaftliche Mauern. Dann reden wir nicht mehr über die anderen, sondern mit ihnen. Die Begegnung mit Unbekannten kann irritieren und anstrengend sein, aber auch Verständnis schaffen und echte Gemeinschaft stiften.

Auch bei den ersten Christinnen und Christen spielte das gemeinsame Essen eine zentrale Rolle. Sie versammelten sich – unabhängig von ihrem sozialen Status – brachen das Brot und teilten es. Das Essen war Ausdruck ihrer wachsenden Gemeinschaft und Einheit im Glauben. Dort konnten soziale und kulturelle Unterschiede überwunden werden: Arme und Reiche, Männer und Frauen, Herrinnen und Sklaven, Alteingesessene und Fremde kamen zusammen an einen Tisch. Sie sorgten füreinander und dafür, dass auch Bedürftige satt wurden. Das war ungewöhnlich und radikal in einer Gesellschaft wie dem römischen Reich.

Die Vesperkirche knüpft im zehnten Jahr auf eindrucksvolle Weise an die christliche Tradition des gemeinsamen Essens und der Fürsorge an. Sie schafft Räume, in denen Menschen zusammenkommen, um an einem Tisch Platz zu nehmen. Wie in den frühen Gemeinden der Christenheit ist die Vesperkirche ein Ort der Gastfreundschaft und Begegnung, an dem soziale Schranken überwunden werden. Ob arm oder reich, alt oder jung, einheimisch oder fremd – alle sind willkommen.

In einer Welt, die oft von Abgrenzung geprägt ist, wird solch ein einfaches, alltägliches Handeln zu einem kraftvollen Ausdruck von Menschlichkeit, Solidarität und Liebe.

Ihre Sophia Weidemann



**Tag für Tag versammelten
sie sich als Gemeinschaft
im Tempel. In den Häusern
hielten sie die Feier des
Brotbrechens. Voller Freude
und in aufrichtiger Herzlich-
keit aßen sie miteinander das
Mahl.**

Apostelgeschichte 2, 42

Thema

Vesperkirche

Gottesdienste in der Vesperkirche – etwas Besonderes?

Allmählich duftet es in der Kirche nach Mittagessen. Schön, zusammen zu essen. Nicht, wie sonst oft, allein. Wenn es an einem Sonntag Mittag überhaupt Warmes gibt. Hier wird es so sein. Die Vorfreude auf ein gemeinsames Essen steigt. Bis dahin sind alle voller Erwartung, was im Gottesdienst passiert. Die meisten mit einem Lächeln oder gar einem Lachen. Viele kennen einander und begrüßen sich herzlich. Auch wer neu ist, fühlt sich selten fremd. Willkommen sein, hier ist es spürbar.

Die Stühle um die gedeckten Tische sind besetzt. Gemütlich. Ich schaue nicht auf ein, zwei Menschen vorne. Mit ihrer Predigt oder Lesung. Mir sind nicht nur Rücken zugewandt von Menschen vor mir oder weit neben mir. Wir sehen einander. Nah beieinander am gemeinsamen Tisch. Tischgemeinschaft in der Kirche.

Gottesdienste während der Vesperkirche sind besonders. Sie sind anders - und doch nichts anderes als sonst.

An jedem Sonntag hören wir Evangelium. Viele Menschen wirken in unseren Gottesdiensten mit, damit sie schön sind. Nicht zuletzt durch ihre Musik. Während der Vesperkirche ist aber manches leichter. Wir verzichten auf Teile des Gottesdienstes, die vielen als alt oder veraltet erscheinen. Manches Lied ist ein Klassiker im Gesangbuch. Aber wenn es kaum noch singbar ist, lassen wir es lieber. Über Jahre und Jahrhunderte hat sich schließlich verändert, wie wir Musik hören. Gleiches gilt für unser Singen.



Predigten: zum Nachdenken, ehrlich, deutlich und passend zum Evangelium: freudig. So soll es das ganze Jahr sein. Vielleicht wird in der Vesperkirche aber deutlicher als sonst, wofür wir als Kirche stehen. Hier sagen viele: „Da geht es um mein Leben.“ Das ist das Evangelium.

Wahrscheinlich sind diese Gottesdienste aber nicht wegen sich selbst so anders. Es liegt wohl an dem, was ihnen folgt. Kein Gottesdienst steht hier für sich selbst. Nicht: eine Stunde zusammen und gleich wieder getrennt. Hier erleben wir Gemeinschaft. Wir feiern Gottesdienst an den Tischen, an denen wir beim Essen zusammenbleiben. Der Gottesdienst lebt in der Gemeinschaft weiter. Das ist das Besondere. So kann es immer sein.

Pfarrer Matthias Halbig



Vesperkirche – 2. Februar bis 9. März 2025

Im Februar und März 2025 werden wir in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche mit der 10. Vesperkirche ein Jubiläum feiern, wir werden wieder unseren Kirchenraum öffnen und dort gemeinsam Gottesdienste feiern, essen und trinken, miteinander sprechen, wunderschöne Musik hören und die eine oder andere interessante Diskussion erleben. Im Jahr 2025 wird es wieder eine große Zahl von unterschiedlichen Zusatzangeboten geben, die viel ge-



fragten Friseur*innen werden vor Ort sein, aber auch Spielen und Basteln, soziale Beratung u.a. werden für unsere Besucher*innen vorbereitet.

Die Vesperkirche wird Dienstag bis Sonntag von 10:30 bis 15:30 Uhr die Türen öffnen. Das Essen wird weiterhin 1 Euro kosten, es wird wieder Kaffee und Tee geben und am Nachmittag auch ein Stück Kuchen. An den Sonntagnachmittagen bieten wir Benefizkonzerte an, die hauptsächlich durch das Staatstheater Nürnberg gestaltet werden.



BRATEN ANDACHT JUBELJAHR VESPERKIRCHE NÜRNBERG

Die Vesperkirche braucht Ihre Kuchen!

In den vergangenen Vesperkirchen haben uns fleißige Bäcker*innen jeden Tag 20 – 25 Kuchen gebracht. Wir brauchen 2025 auch wieder diese großartige Unterstützung!



Wir freuen uns auf Schokoladen- oder Zitronenkuchen, Muffins, Hefezöpfe mit Mohn- oder Nussfüllung, Gugelhupf oder Apfelkuchen, Teilchen aus Blätterteig, Faschingskrapfen u.v.m. – besondere Begeisterung wecken Käsekuchen in jeder Form!

Das Gesundheitsamt schreibt vor, dass die Kuchen durchgebacken sein müssen und weder mit frischem Obst belegt noch mit Sahne, Buttercreme oder Pudding bestrichen sein dürfen. Verzichten Sie beim Backen auch auf Alkohol.

Bitte bringen Sie Ihre selbstgebackenen Kuchen im Laufe des Vormittags vorbei bis spätestens 12:30 Uhr.

„Schön, dass man sich mit den Leuten mal über Probleme unterhalten kann, und man lernt auch andere Menschen kennen.“

Thema

Vesperkirche in Zahlen

- Die Vesperkirche dauerte in den Jahren 2016 – 2020 je 43 Tage und nachdem seit 2022 die Montage frei sind, dauerte sie 36 Tage bzw. von 2023 – 2025 je 31 Tage.
- Von Beginn an wirken ca. 500 ehrenamtliche Frauen und Männer jeder Altersstufe und mit unterschiedlichen religiösen Einstellungen mit. Sie kamen und kommen aus dem Großraum Nürnberg.
- Von 2016 – 2020 und von 2023 – 2024 wurden täglich zwischen 450 und 550 Essen ausgegeben. In den Coronajahren 2021 waren es täglich 210 Essen und 2022 täglich 300 Essen („Vesperkirche verkehrt“).
- Der Einkaufspreis pro Mittagessen ist pro Portion mit Suppe und Nachtisch/Salat auf jetzt fast 7 Euro gestiegen.
- Der symbolische Betrag von 1 Euro für jedes Essen konnte bis 2025 gehalten werden, da wir großzügige Spenden bekommen.

„Erstens weil das Essen gut und günstig ist und weil ich hier viele Leute treffe und gute Unterhaltung habe. Schade, dass das nicht länger ist.“

- Pro Tag werden ca. 15 Gutscheine für Essen ausgegeben.
- In den Jahren 2016 bis 2022 wurden im Schnitt etwa 5000 Liter Kaffee, 1900 Liter Tee, 1510 Liter Milch und 125 kg Zucker verbraucht.
- Es werden täglich 20 - 25 Kuchen, dazu Muffins und Krapfen von privaten Bäckerinnen und Bäckern gebracht. Bäcker Griesinger liefert an drei Tagen der Woche je 30 frische Bamberger Hörnchen.
- Die Firma Schmidt Lebkuchen spendiert jedes Jahr 10 große Kartons mit Lebkuchen, es gibt aber auch kleinere Spenden an Lebkuchen und sonstigen Süßigkeiten.
- Pro Tag brauchen wir ca. 600 Servietten, 60 Teelichter, dazu 50 Blumenstöckchen, diverses Reinigungsmaterial und Desinfektionsmittel.

Christa Schmeißer



Geschichte der Vesperkirche

2013 Bewerbung für das Projekt „Vesperkirche“ der bayerischen Landeskirche. Den Zuschlag erhält die evangelische St. Johannes Gemeinde in Schweinfurt, die im Frühjahr 2015 die erste Vesperkirche in Bayern eröffnete.

Der Kirchenvorstand beschließt, am Projekt Vesperkirche festzuhalten, die Umbaumaßnahmen im Kirchenraum durchzuführen und die Vesperkirche 2016 zu starten.

2014 Organisationsformen und ein Konzept werden erarbeitet. Die Stadt Nürnberg wird für eine parteiübergreifende Patenschaft durch den jeweiligen OB gewonnen.

2015 Die Umgestaltung des Kirchenraums läuft an und am 29. März 2015 erfolgt die Wiedereinweihung mit neuem Altar, Rednerpult und Osterkerze.

Die Arbeitsgruppe formuliert die Rahmenbedingungen für die Durchführung der Vesperkirche.

„Als ich reinkam, wurde ich direkt von unserm Lieblingsnachbarn begrüßt, und das freut mich, wenn ich die Leute aus der Nachbarschaft sehe.“

Am 17. Januar 2016 öffnet die erste Vesperkirche Nürnberg mit einem Festgottesdienst und wird ein großer Erfolg.

2017 In der zweiten Vesperkirche steigt die Zahl der Besucher; es wird eine Bachelor-Arbeit verfasst.

2018 Die Vesperkirche verläuft gut, die Süddeutsche Zeitung und die Bildzeitung berichten. Im Herbst veranstaltet Sternekoch Alexander Herrmann ein Charity- Dinner für die Vesperkirche 2019.

2019 Die dritte Vesperkirche bekommt den Ehrenamtspreis „Nürnberger Herz“ der Tucherbräu. Die Vesperkirche Nürnberg wird über die Grenzen Bayerns hinaus als Projekt wahrgenommen, das auf gelungene Weise Kirchengemeinde und Diakonie verbindet.

2020 Die Vesperkirche verläuft wie geplant; noch niemand ahnt, dass die Corona-Pandemie auch unsere Vesperkirche verändern wird. Im Oktober der Beschluss: Im kommenden Jahr wird das Essen aus drei Hütten auf dem Vorplatz der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche ausgegeben: „Vesperkirche verkehrt“. Da zahlreiche Spenden eingegangen sind, wird das Essen kostenlos abgegeben.

2021 Wegen der Lockdown-Regelungen verschiebt sich der Beginn der Vesperkirche auf den 1. März. Im Oktober übernimmt Pfarrer Matthias Halbig, als Nachfolger des geschäftsführenden Pfarrers Bernd Reuther, dessen Aufgaben in der Gemeinde und im Leitungsteam der Vesperkirche.

2022 Wieder „Vesperkirche verkehrt“. Im Gemeindefestsaal wird ein Impfzentrum eingerichtet und die sonstigen Veranstaltungen (Gottesdienste, Konzerte) werden mit 25 Prozent der Raumauslastung durchgeführt.

2023 Die achte Vesperkirche wird wieder im Kirchenraum durchgeführt.

2024 Auch in der 9. Vesperkirche kostet das Essen weiterhin 1 Euro, obwohl vor allem die Energiekosten stark gestiegen sind. In diesem Jahr müssen wir bei zwei Benefizkonzerten die Kirche wegen Überfüllung schließen.

Zusammenstellung: Christa Schmeißer, Leitungsteam



Wenn Sie die Vesperkirche finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns über Spenden:

Spendenkonto Vesperkirche

Sparkasse Nürnberg

DE63 7605 0101 0001 9057 26



Prüft alles und behaltet das Gute!

Vesperkirchengottesdienste zur Jahreslosung

2. Februar, 10:30 Uhr: Gott festhalten?

Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrei mit Dekanin Britta Müller, Pfarrer Matthias Halbig und Pfarrer Friedhelm Berger; Gast: Oberbürgermeister Marcus König, Schirmherr der Vesperkirche, musikalische Gestaltung: Dekanatskantor Markus Nickel und Posaunenchor Lichtenhof

9. Februar, 10:30 Uhr: Halt in stürmischen Zeiten

Mit Vikarin Hanna Nitz und Vikar Christian Friedrich

16. Februar, 10:30 Uhr: Mut behalten

Kirchentagssonntag mit Dekanin Britta Müller und der Band „Die alte Dame und Herr Mond“

23. Februar, 10:30 Uhr: Vertrauen behalten

Verabschiedung von Vikarin Hanna Nitz mit Pfarrer Friedhelm Berger

2. März, 10:30 Uhr: Sich an Christus halten

Mit Pfarrer Friedhelm Berger

5. März, 16:00 Uhr: Loslassen, nicht festhalten

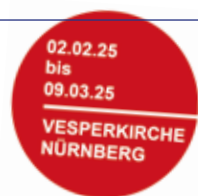
Musik-nach-dem-Schmaus-Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Pfarrer Friedhelm Berger

9. März, 10:30 Uhr: Das Gute behalten

Mit Pfarrer Bernd Reuther und Pfarrer Matthias Halbig

Gast: Ministerpräsident Markus Söder, Schirmherr der Vesperkirche

Termine



Konzerte des Staatstheaters Nürnberg

SONNTAG, 2. FEBRUAR 2025, 17 UHR

„Some enchanted evening“

mit den Sänger*innen des Internationalen Opernstudios (Laura Hilden, Caroline Ottocan, Clarissa Maria Undritz, Kabelo Lebyana, Florian Wugk) sowie Andreas Paetzold am Klavier; Moderation: Wiebke Hetmanek

SONNTAG, 9. FEBRUAR 2025, 17 UHR

„Facetten der Kammermusik“

mit Mitgliedern der Staatsphilharmonie: Carmen Arjona Jiménez (Flöte), Jiyoung Kim (Oboe), Niklas Malcharczyk (Klarinette), Jorid-Rabea Haakh (Fagott), Ventura Rico (Bass), Marika Brunner (Cello), Mingyue Xin (Viola), Paul Erb (Violine), Magdalena Maier (Violine)



DONNERSTAG, 13. FEBRUAR, 18 UHR,
CHRISTUSKIRCHE

Gottsucher in der Südstadt

Ein Projekt zur Förderung des interkulturellen & interreligiösen Dialogs in Nürnberg.

In der Südstadt Nürnbergs leben Menschen vieler Herkunftsländer mit

unterschiedlichen Sprachen, Kulturen, Religionen und Weltanschauungen. Das Projekt „Gottsucher in der Südstadt“ will den interreligiösen und interkulturellen Dialog von Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren in der Südstadt fördern, dazu werden die Kinder in die Gotteshäuser der religiösen Gemeinschaften eingeladen und können in Begegnung lernen, was den anderen wichtig ist und was uns verbindet. Projektentwicklung: Pfarrer Thomas Amberg, Esma und Yusuf Gengec, DITIB Türkisch Islamische Gemeinde zu Nürnberg e.V., Eyüp Sultan Moschee, Pfarrer Hans Hertel, Pfarrerin Sabine Schneider, Prof. Dr. Kathrin Winkler, Ev. Hochschule Nürnberg. Die Planungsgruppe sucht nach Ehrenamtlichen. Haben Sie Interesse? Wir laden am 13. Februar zu einem Kennenlernabend ein.

Kontakt

Pfarrer Thomas Amberg, 0176 611 12 02 72,
thomas.amberg@elkb.de

Pfarrer Hans Hertel, 0911 43 45 37 98,
hans.hertel@elkb.de

Pfarrerin Sabine Schneider, 0151 68 85 60 41,
sabine.schneider@elkb.de

SONNTAG, 16. FEBRUAR 2025, 17 UHR

„Von Mozart bis Lehár“

mit dem Opernensemble (Almerija Delic, Julia Grüter, Taras Konoshchenko, Damian Matushevskyi, Martin Platz) sowie Andreas Paetzold am Klavier; Moderation: Wiebke Hetmanek

SONNTAG, 23. FEBRUAR 2025, 17 UHR

„Schade für den Wurm“ – Infotainment-Songs über selten besungene Themen

Musik aus der Schauspielproduktion „Maria“ von und mit Vera Mohrs, Gesang und Klavier, und Johannes Ludwig, Alt Klarinette

FREITAG, 14. FEBRUAR 2025, 19 UHR, PETERSKIRCHE

Valentinsgottesdienst „Flower Power“

Am 14. Februar verschenken viele duftende Blumengrüße, um die Liebste zu erobern oder um dem Liebsten Zuneigung zu zeigen. Und so geht es auch bei uns an diesem Valentinstag blumig zu! Als Valentinsteam freuen wir uns auf alle, die an diesem Abend mit uns die Welt der Blumen erkunden möchten: von bunten Frühlingsblüten und duftenden Kräutern bis hin zur ausgefeilten Blumensymbolik, und so die Liebe und das Leben feiern - egal, ob allein oder zu zweit, ob frisch verliebt oder schon seit langem zusammen.



© Pixabay



DONNERSTAG, 27. FEBRUAR, 18:30 UHR,
CHRISTUSKIRCHE

Ein Besuchsdienst entsteht

Einige Menschen sind wir schon, die in Zukunft in der Pfarrei Nürnberg-Südstadt andere Menschen besuchen wollen. Mit unserem Angebot möchten wir dazu beitragen, dass Menschen sich gesehen, gehört und wertgeschätzt fühlen. Jeder Kontakt ist eine Gelegenheit, Freude und Gemeinschaft zu teilen. Dabei kann es ein Besuch zum Geburtstag, ein langfristiger sich aufbauender Kontakt oder ein gutes Telefongespräch sein, das Menschen verbindet. Alle ehrenamtlich Interessierten sind zum nächsten Treffen eingeladen.

Vielleicht möchten Sie besucht werden? Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Melden Sie sich gern in einem unserer Pfarrämter oder bei Pfarrerin Schneider (sabine.schneider@elkb.de).

SAMSTAG, 8. MÄRZ, 18.30 UHR,
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

Weltgebetstag von den Cookinseln

Der diesjährige Weltgebetstag wurde vorbereitet von Frauen der Cookinseln - einem Südseearchipel im Pazifik, das aus 15 Inseln besteht, auf denen insgesamt nur 13.000 Menschen leben. Weltweit feiern Menschen diesen Gottesdienst. Ein Team der Pfarrei Nürnberg-Südstadt hat zusammen mit der katholischen Gemeinde Herz-Jesu die Vorbereitung übernommen. Im Anschluss kann man zusammensitzen und gemeinsam essen.

Gemeindsaal, 2.OG, Eingang Annastraße



DONNERSTAG, 13., 20. & 27. MÄRZ & 3. APRIL, 19-21 UHR,
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE, ELLY-HEUSS-KNAPP-RAUM

„Glaubenssache: Jesus Christus – Gott zeigt sich“ Vier Abende zum christlichen Glauben

Wie ist das eigentlich mit dem Glauben? Ist das nur was fürs stille Kämmerlein oder eine Lebenshaltung? Was gehört zu den christlichen Basics?

An den vier Abenden geht es, passend zur Passionszeit, um Jesus Christus:

- Der historische Jesus und Jesus Christus in den Evangelien
- Warum hast du mich verlassen? Jesu Tod am Kreuz

- Verrückt vor Freude - Auferstehung
- Essen als Erinnerung und Ermutigung – das Abendmahl

Jedes Treffen beginnt mit einer kleinen Stärkung, bevor wir dann ins Thema des Abends einsteigen. Neben Informationen und theologischen Impulsen geht es darum, gemeinsam zu fragen, zu überlegen und sich inspirieren zu lassen.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 27. Februar an!

Pfarrerin Berit Scheler, 25 31 50 77, berit.scheler@elkb.de

Die Mindestteilnehmer*innenzahl liegt bei fünf Personen.

Gottesdienste

So 02. Feb

letzter So. n.
Epiphantias

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30

Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrei zur Eröffnung der Vesperkirche
„Gott festhalten?“ 🎵 Dekanin Britta Müller, Pfarrer Matthias Halbig,
Pfarrer Friedhelm Berger, Posauenchor Lichtenhof

So 09. Feb

4. So. v.d.
Passionszeit

Peterskirche 09:30 Prädikantin Lauerbach

Christuskirche 11:00 Vikarin Weidemann

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30 Vesperkirchengottesdienst

„Halt in stürmischen Zeiten“ 🎵 Vikarin Nitz, Vikar Friedrich, Gospelchor

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Prädikantin Lauerbach

Fr 14. Feb

Peterskirche 19:00 Valentinsgottesdienst „Flower Power“

Pfarrerinnen Scheler & Team

Christuskirche 19:00 Taizégebet Pfarrerin Zeidler

So 16. Feb

Septuagesimä

Peterskirche 09:30 Pfarrer Hertel

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30 Vesperkirchengottesdienst

zum Kirchentagssonntag „Mut behalten“ 🎵 Dekanin Müller, Prädikantin Urban,
Band „Die Alte Dame und Herr Mond“

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Pfarrer Hertel

So 23. Feb

Sexagesimä

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30 Vesperkirchengottesdienst

„Vertrauen behalten“ mit Verabschiedung von Vikarin Hanna Nitz, Pfarrer Berger,
Vikarin Nitz

Christuskirche 11:00 Abendmahlsgottesdienst 🍷 🍷 Diakon Schultes

Peterskirche 11:00 Kirche Kunterbunt – Gottesdienst für Familien

Pfarrer Hertel, Vikarin Weidemann & Team

So 02. März

Estomihi

Peterskirche 09:30 Abendmahlsgottesdienst 🍷 🍷 Diakon Schultes

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30 Vesperkirchengottesdienst

„Sich an Christus halten“ Pfarrer Berger

Christuskirche 11:00 mit Einführung von Prädikant Björn Reich

Dekanin Müller

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Diakon Schultes

Mi 05. März

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 16:00 Musik ohne Schmaus zum

Aschermittwoch Pfarrer Berger

Fr 07. März

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 18:30 Gottesdienst zum

Weltgebetstag Gemeindezentrum: Saal (2. OG), Team

So 09. März

Invokavit

Peterskirche 09:30 🎵 Pfarrer Hertel, Posauenchor St. Peter

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30 Vesperkirchenabschluss-

gottesdienst „Das Gute behalten“ Pfarrer Reuther, Pfarrer Halbig, Pfarrer Berger

Christuskirche 11:00 Prädikantin Lauerbach

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Pfarrer Hertel

🍷 Abendmahl mit Wein

🍷 Abendmahl mit Saft

🎵 Besondere musikalische Gestaltung

- Fr 14. März** | **Christuskirche 19:00 Taizégebet** Vikarin Weidemann
- So 16. März** | **Peterskirche 09:30** Pfarrerin Zeidler
Reminiszere
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30** 🎵 Pfarrerin Schneider,
Konfi-Projektchor
- Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst** Pfarrerin Zeidler
- So 23. März** | **Peterskirche 09:30** Vikarin Weidemann
Okuli
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30** Pfarrer Halbig
- Christuskirche 11:00 Abendmahlsgottesdienst** 🍷 🍷 Pfarrer Halbig
- Peterskapelle 11:00** Vikarin Weidemann
- So 30. März** | **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfarrerin Scheler
Lätare
- Christuskirche 11:00** Pfarrerin Scheler
- Peterskirche 11:00 Kirche Kunterbunt – Gottesdienst für Familien**
Pfarrer Hertel, Vikarin Weidemann & Team
- So 06. Apr** | **Peterskirche 09:30 Abendmahlsgottesdienst** 🍷 🍷 Pfarrer Hertel
Judika
- Christuskirche 11:00** Pfarrerin Schneider
- Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst** Pfarrer Hertel
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 18:00 MuS-Gottesdienst**
Pfarrer Berger

→ **Montag – Freitag** | **Christuskirche 12:00 Mittagsgebet mit anschließendem Mittagstisch**

Schatzsucher-Gottesdienste: Kirche Kunterbunt in der Peterskirche

Die Kirche Kunterbunt lädt im Februar und März alle Familien der Südstadt zu der Gottesdienstreihe ‚Schatzsucher-Kirche‘ ein. Zusammen mit dem kleinen Kirchenmönch Anton und seinem Freund Fred tauchen wir in spannende Geschichten rund um die Bibel ein und bergen dabei so manche Kostbarkeiten. Wir verweilen unter Sternenhimmeln und begeben uns mit den Kindern kurz vor Ostern sogar auf den Kreuzweg Jesu. Nicht nur die Kleinen finden das spannend, auch Eltern und Erwachsene kommen ins Gespräch über Gott und andere große und kleine Fragen des Lebens. Also macht euch auf den Weg und bringt am besten gleich noch Freunde und Bekannte mit. Wer immer gut informiert sein will, kann übrigens auch der WhatsApp-Gruppe Familien.im.Sueden beitreten.

Kontakt Pfarrer Hans Hertel, 0160 96 63 81 07.

Termine

23. Februar um 11 Uhr: Kirche Kunterbunt sucht den Sternenhimmel (Abraham und Sara)

30. März um 11 Uhr: Kirche Kunterbunt sucht das Kreuz (Kreuzweg Jesu mit Kindern erleben)



Gottesdienste

Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

Betreutes Wohnen

Hallerhüttenstraße 14

Do 6. Februar, 6. März,
14:45 Uhr, Diakon Schultes

BRK-Heim

Philipp-Kittler-Straße 25

Do 13. Februar, 13. März,
10:15 Uhr, mit Abendmahl,
Diakon Schultes

Pro Seniore Residenz Noris

Regensburger Straße 20

Do 6. Februar, 6. März,
16 Uhr, Diakon Schultes

Jacobus-von-Hauck-Stift

Herbartstraße 42

Do 13. Februar, 13. März,
9 Uhr, Diakon Schultes

La Vida

Tafelfeldstraße 8

Mo, 3. Februar, 3. März,
10 Uhr, Diakon Schultes

Petersblick

Regensburger Straße 59

Di 11. Februar, 11. März,
10 Uhr, Diakon Schultes

Käthe-Hirschmann-Heim

Schönweißstraße 31

Do 20. Februar, 20. März,
10 Uhr, Diakon Schultes

Hermann-Bezzel-Haus

Huldstraße 5 + 7

Do 20. Februar, 20. März,
15:30 Uhr, Diakon Schultes

Kasualien

Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.

Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg.

Gruppen & Kreise

Musikalisch

PetersChor

dienstags, 20 Uhr, Pfründnerstraße 20

Kontakt Hans Leinberger, 0911 459 70 43

Posaunenchor St. Peter

mittwochs, 19 Uhr, Pfründnerstraße 20

Kontakt Erich Eberlein, 0911 814 76 96

Ökumenischer Kirchenchor

donnerstags, 19:30 Uhr, Lorschstraße 1

Kontakt Christine Grießhammer

Jugendchor

freitags, 19:15 bis 20:30 Uhr, Pfründnerstraße 20

Kontakt Christine Grießhammer

Kinderchor der Südstadtgemeinden

montags, 16 bis 16:45 Uhr, Pfründnerstraße 20

Kontakt Christine Grießhammer

Nicole Amon, 0151 20 18 62 30

Flötenensemble

Kontakt Heidimaria Lattemann, 0911 474 24 86

Glockenchor mittwochs, 20 Uhr

Gospelchor „Glory-Land-Singers“

donnerstags, 18:15 Uhr

Kontakt für beides Tom Keeton, 0911 51 20 09

tom@keeton-schmelz.de

Posaunenchor montags, 20 Uhr

Kontakt Dietrich Kawohl, 09192 99 20 30

Stubenmusik

Kontakt Renate Eskofier, 0179 101 51 13

Kantorei montags, 19:30 Uhr

Leitung Patryk Rybarczyk

Kontakt Michael.Ruf@elkb.de

Seniorenkantorei

13. Februar & 13. März, jeweils 14:30 Uhr,

Kontakt elisabeth-leyh@t-online.de

Offene Angebote

Bibel & Gespräch

jeweils Dienstag, 18 Uhr, Kirchenstraße 36

11. Februar, Die Ich-bin-Worte Jesu

im Johannesevangelium

25. Februar „Ich bin das Brot des Lebens“

(Johannes 6,35)

11. MÄRZ, „Ich bin der wahre Weinstock“

(Johannes 15,1)

25. MÄRZ, „Ich bin die Tür“ (Johannes 10,7-8)

Kontakt: Pfarrerin Berit Scheler

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kontaktperson!

Psychologische Beratung

Kostenfreie, vertrauliche Beratungsgespräche von ca. 30 Minuten, 3. Februar, 10. März

14:30-16:30 Uhr

Jugend

Teamer:innen mittwochs, 18:30 bis 21 Uhr

Während Vesperkirche 2. Februar bis 9. März in St. Peter, ab 12. März Lichtenhof

Kartenspielabend

3. Februar, 10. März, jeweils 18 Uhr

Familie

Mutter/Vater-Kind-Gruppe

Kontakt über das Pfarramt

Familie Mutter/Vater-Kind-Gruppe

dienstags, 9 bis 11 Uhr (nicht in den Ferien)

Tagesmütter mit ihren Kindern sind willkommen

Kontakt Petra Baier, erreichbar über das Pfarramt

0911 44 62 00

Kreativ & sportlich

Tanzen im Sitzen

10. & 24. Februar | 10. & 24. März

jeweils 15 Uhr, Gemeindesaal

Erlebnistanz

13. & 27. Februar | 13. & 27. März

jeweils 15 Uhr, Gemeindesaal

Folkloretanz

18. März, 19 Uhr, Gemeindesaal

Teilnahme nach Voranmeldung

Kontakt (für alle Tanzangebote)

Dagmar Stadelmeyer, 0911 21 53 02 07,

d-st@gmx.net

Gymnastik „Fit für den Alltag bleiben“

mittwochs, 17:30 Uhr und 18:30 Uhr (besonders für Berufstätige), Kleiner Saal (Eingang beim Pfarramt),

nicht in den Ferien

Kontakt Sabine Höning, 0911 689 68 33

Klöppeln samstags von 10 bis 13 Uhr

Kontakt Gabi Kolb, 0157 85 27 91 89

Handarbeitskreis dienstags, jeweils 14 Uhr

Kontakt Sandra Tischhöfer, 0179 971 39 66

Bogenschießen donnerstags, 19 Uhr,

13. & 27. Februar & 13. & 27. März

Kontakt über das Pfarramt Christuskirche

Kinder & Familie

Jugend fährt nach Tansania

Eine Gruppe von jungen Erwachsenen aus dem Osten und Süden des Dekanats Nürnberg fährt im August nach Tansania unter der Leitung von Pfarrer Ulrich Bauer-Marks (Mögeldorf) und Nadine Rücker (St. Peter), die selbst schon als Jugendliche in Tansania war. In Kidugala werden sie sich mit den Schülerinnen und Schülern der secondary school und den Studierenden des Bible College zu inhaltliche Themen wie Klimawandel und Bildung austauschen und natürlich Land und Kultur kennenlernen. Die Reise kann man verfolgen auf Instagram (@connectingcommunities_). Spenden zur Finanzierung der Reise sind sehr willkommen.

Gesamtkirchengemeinde Nürnberg
IBAN: DE55 5206 0410 0001 5708 03
Kennwort: HHSt. 7648.03.2200
Kidugala



Foto: Ursula Lauterbach

Senior*innen

Termine Seniorenkreis Evangelisch im Süden

Seniorenachmittage

Beginn um 14:30 Uhr im Gemeindesaal
Pfründnerstr. 20.

Mittwoch, 5. Februar

„Ganz jung, ganz alt, ganz Ohr“ – Begegnung der Senioren mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Mit Pfarrer Hans Hertel wird es ein gutes Gespräch geben.

Mittwoch, 19. Februar

Unsere Faschingsfeier bringt wieder viel Musik und gute Laune. Das NLF-Trio unterhält uns mit Gesang und Helga Feuerlein mit lustigen Geschichten

Mittwoch, 5. März

Aschermittwoch: Diakon Torben Schultes klärt uns (nicht zu trocken) über den Sinn des Tages auf.

Mittwoch, 19. März

Diavortrag von Alexander Grünfeld: Von der Rheinquelle zur Via Mala - Wanderungen durch Graubünden

Mittwoch, 2. April

„Das Kreuz im Frühen Christentum“ – ein interessanter Vortrag von Betty Götschel

Spielenachmittage

jeweils 14 Uhr, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche
Dienstag, 11. Februar, 11. März, 8. April

Lichtbildvorträge

Jeweils 14 Uhr, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Eingang Annastraße, Elly-Heuss-Knapp-Raum

Dienstag, 25. Februar

„Andalusien“, Referent: Lothar Bode

Dienstag, 25. März

„Nürnberger Tiergarten“, Referent: Edi Stephan

Das gesamte Team der Seniorenarbeit freut sich auf Ihre Teilnahme an den vielfältigen Angeboten unserer Pfarrei!

Kontakt

Seniorenachmittage | Diakon Torben Schultes
0911 98 06 07 96, torben.schultes@elkb.de

Spielenachmittage | Edi Stephan 0911 46 55 90

Anmeldung Ausflüge | Heidrun Market 0911 49 99 44

Neuer Jugendausschuss

Die Evangelische Jugend der Pfarrei hat am 4.12.2024 die fünf Jugendvertreter*innen für den Jugendausschuss gewählt: Ellinor Hochhaus, Sophie Kipfmüller, Chiara Linert, Hannah Reffke und Jeremias Lang.

Zusammen mit den fünf Erwachsenenvertreter*innen beginnt die zweijährige Amtszeit mit der ersten Sitzung am 30. Januar 2025

Glühwein- und Punschaktion

Die Glühwein- und Punschaktion beim Adventskonzert war ein voller Erfolg. Für die Aktion „Freude für Alle“ der Nürnberger Nachrichten konnten erfreulicherweise 278,71 Euro gesammelt werden. Die evangelische Jugend Nürnberg bedankt sich bei allen Spender*innen.

FRÜHJAHRSPUTZ, PETERSKIRCHE, 8. MÄRZ

Mit Wischmop, Feudel und lecker Eintopf einmal quer durch die Peterskirche

Frühjahrsputz ist nicht nur zuhause angesagt, auch die Peterskirche muss einmal aufgeräumt werden. Es gilt einmal Durchwischen und die Schränke, die Kellerräume und so manche versteckten Ecken von unnötigem Ballast zu befreien. Und das ist nicht nur Arbeit, sondern macht zusammen auch richtig Spaß. Und wie bei allem gilt auch hier: Je mehr mitmachen, desto schneller sind wir fertig. Nach getaner Arbeit belohnen wir uns dann mit einem leckeren Suppeneintopf.

Wer mitmachen möchte, bitte bei Pfarrer Hans Hertel melden: 0160 96 63 81 07

Bunt, praktisch, selbstgemacht: Gerdas Kreativstübchen

Immer am Montagnachmittag trifft sich Jung und Alt gleich neben der Peterskirche um einen großen Tisch herum und dann geht's los ... Es gibt fast nichts, was man bei Gerda nicht in Stoff und Form bringen könnte. Unter fachkundiger Anleitung der ehemaligen Stoffver-

käuferin entstehen im Handumdrehen Taschen, Beutel, Stofftierchen und so manches andere Knuffige. Das macht einfach Riesenspaß und selbst die ganz Kleinen können dort Großes zustande bringen.

Für nähere Infos bitte Kontakt: Gerda Güßregen
guessregen@arcor.de.



mutig - stark - beherzt

Vom 31. April bis 4. Mai findet der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt. Vielleicht haben Sie Lust, in irgendeiner Weise dabei zu sein: als Helfende, als Teilnehmende. Alle aktuellen Informationen finden Sie auf der Website www.kirchentag.de.

Gerne können Sie auch Kontakt mit Kirchentagsbegeisterten in der Region aufnehmen: kirchentag-la-bayern@elkb.de

Zu Personen

Abschied von Vikarin Hanna Nitz

Nach zweieinhalb Jahren ist es nun an der Zeit, „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Ich bin fertig mit meinem Vikariat und blicke dankbar auf meine Ausbildungszeit in den Südstadtgemeinden. Ich habe mich in der Südstadt sehr wohlfühlt – die herzliche Atmosphäre, das Engagement vieler von Ihnen und das Gefühl, willkommen zu sein, haben mich auf meinem Weg als Vikarin begleitet und mir viel Freude bereitet.

Danke für Ihre Unterstützung, Offenheit und Geduld bei meinen ersten Gehversuchen als Pfarrerin, meinen eigenen Ideen bei der Gottesdienstgestaltung und meinen Lernprozessen. Ich habe viel gelernt von meinen Kolleginnen und Kollegen, im Kirchenvorstand und vom Miteinander in den Gemeinden. Ich werde die Zeit hier in guter Erinnerung behalten und freue mich darauf, die Erfahrungen, die ich machen durfte, in meine zukünftige Arbeit einzubringen.

Zum 1. März werde ich meine erste „richtige“ Pfarrstelle antreten und dafür in die Region Nürnberg Nord-Mitte wechseln. Dort habe ich eine regionale Stelle in der Arbeit mit Menschen im Alter von 0-35 Jahren. Ich bleibe also in Nürnberg und sehe daher das Ende des Vikariats nicht als einen endgültigen Abschied aus der Südstadt, sondern als ein Wiedersehen an anderen Orten und Gelegenheiten.



Bleiben Sie behütet! Hanna Nitz

Im Gottesdienst am **23. Februar um 10:30 Uhr in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche** wird Vikarin Hanna Nitz ganz offiziell verabschiedet. Viele von uns haben sie als engagierte und authentische, als emotionale und liebenswerte Seelsorgerin und Predigerin erlebt, und sie „herzugeben“ fällt nicht zuletzt mir persönlich unglaublich schwer – bereiten wir ihr also einen gebührenden Abschied!

*Liebe Hanna,
zum ersten Mal in meinem Berufsleben habe ich eine junge Kollegin als hauptverantwortlicher Mentor begleitet – und diese Zeit war ein großes Geschenk für mich. Ich bin sooo dankbar für diese wunderbaren zweieinhalb Jahre und ich freue mich schon auf jedes Wiedersehen.*

*Eine gesegnete und erfüllende Zeit wünscht Dir in Deiner neuen Stelle
Friedhelm Berger*



Prädikant Björn Reich stellt sich vor

Ich bin im April 2023 nach Nürnberg gezogen und fühle mich in der Pfarrei Nürnberg-Südstadt sehr wohl. Ich arbeite an der Universität in Erlangen und unterrichte dort deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und beschäftige mich mit historischer Brettspielforschung. Kirchlich aktiv bin ich seit über 30 Jahren, als Prädikant arbeite ich über 24 Jahre. Ich freue mich, bald auch ein aktiveres Mitglied der Gemeinde zu werden, auf die Diskussionen, Gespräche und Begegnungen.

Björn Reich



Die Vorstellung und Einführung von Björn Reich findet im Rahmen des Gottesdienstes am **2. März um 11 Uhr in der Christuskirche** statt.

Nicht mehr Prodekanat, sondern Region

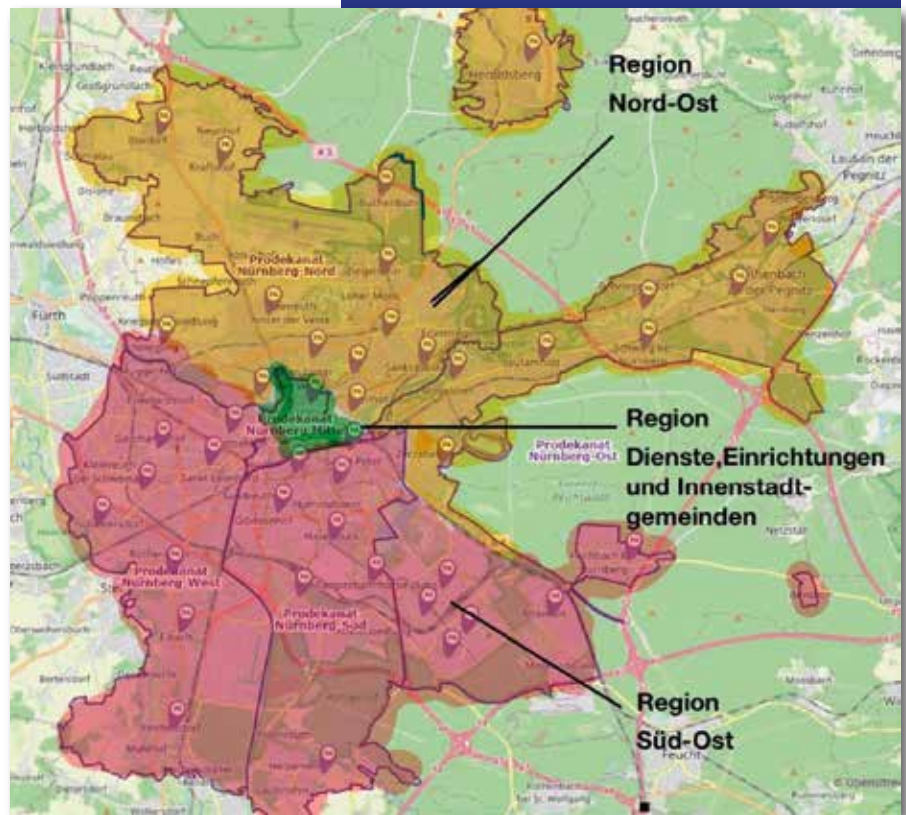
Wer in der Pfründnerstraße, im Gemeindehaus von St. Peter, vorbeikommt, wird sehen, dass sich das Schild am Eingang zum Büro im 1. Stock geändert hat. Statt *Prodekanat Süd* steht da jetzt *Dekanat Nürnberg Büro Süd*.

Zum 1. Januar 2025, so hat es die Landessynode auf Antrag des Dekanats beschlossen, gibt es keine Prodekanate mehr, nicht nur in Nürnberg, sondern auch in München. Wir rücken näher zusammen, verstärken auf allen Ebenen die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und im Dekanat. Es gibt damit auch keine Prodekanatssynoden mehr. Die Dekanatssynode, das „Kirchenparlament“ für das Dekanat Nürnberg, ist in Zukunft der Ort, an dem Vernetzung im Dekanat stattfindet und für das Dekanat gemeinsam geplant und auch entschieden wird.

Da die Runde der Hauptamtlichen sehr groß ist, treffen sie sich in Regionen, die sich aus den ehemaligen Prodekanaten gebildet haben. Die Hauptamtlichen der Pfarrei Südstadt gehören zur Region Süd-West. Es gibt daneben noch die Region Nord-Ost und die Region Mitte mit den Innenstadtgemeinden sowie den Diensten und Einrichtungen. Perspektivisch wird es auch nur noch drei Dekaninnen bzw. Dekane in Nürnberg geben. Diese Veränderung wird spätestens mit der nächsten Landestellenplanung, der Überprüfung aller Stellen im Dekanat, vollzogen.

Bis auf Weiteres findet man mich also wie gewohnt in der Pfründnerstraße 20, nur das Türschild hat sich geändert.

Dekanin Britta Müller



BRÜCKE-KÖPRÜ unter dem Dach der Christuskirche

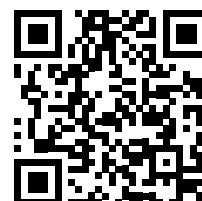
Als Team des kleinen interreligiösen Begegnungszentrums freuen wir uns, ab Januar in der Südstadt ein neues Zuhause gefunden zu haben. Seit Jahren schon arbeiten wir eng mit St. Peter und auch der Christus-



kirche zusammen. Vielleicht waren auch Sie schon einmal bei einer der vielen Dialogveranstaltungen im Rahmen von „Allmächt & Inshallah“ dabei, bei Besuchen in Moscheen und Tempeln, bei Begegnungen von Christen und Muslimen oder besonderen Projekten wie dem interkulturellen Brotbacken oder der FeuerPause?

Es wird spannend, was entstehen wird, wenn wir mit dem Seminarraum von BRÜCKE-KÖPRÜ nun in den ersten Stock der Christuskirche einziehen werden. Etwas von der Vielfalt des Stadtviertels wird dabei sicherlich auch in die Kirche gelangen. Als Team freuen wir uns und sind neugierig gespannt. Haben Sie Ideen oder sogar Lust darauf, bei BRÜCKE-KÖPRÜ aktiv ehrenamtlich mitzuarbeiten? Sprechen Sie uns an oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

*Ihr/Euer BRÜCKE-Team
Andrea Arfaoui, Sultan Durak
und Thomas Amberg*



Diakonie

Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte



20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort. 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit. 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Frühjahrssammlung vom 31. März – 6. April 2025

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

2023 waren in Nürnberg mehr als 100.000 Menschen armutsgefährdet – ein Großteil davon sind Frauen (über 65 Jahren) und Alleinerziehende mit ihren Kindern.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen.

Hinzu kommen viele Angebote in diakonischen Einrichtungen und Kirchengemeinden, die Betroffene entlasten: Beispielsweise Vesperkirche und Mittagstische in den Südstadtgemeinden, der allerhand-Sozialladen, die Wärmestube am Bahnhof, die Schuldnerberatung in Gostenhof oder geförderte, sehr günstige Familienferien bayernweit.

Damit diese und andere Projekte weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025 um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto der diakonischen Bezirksstelle Nürnberg:

DE36 5206 0410 0702 5075 01

Stichwort: Frühjahrssammlung 2025

Aus Liebe zu unseren Kindern und Enkeln

Die Erderwärmung schreitet deutlich spürbar voran. Wir müssen dringend handeln, um eine noch heißere Erde, noch mehr Flutkatastrophen, Hitzewellen und Waldbrände zu verhindern.

Wir stehen an einem Wendepunkt. Die Politik muss sozial gerechten Klimaschutz jetzt ganz oben auf die Agenda setzen. Damit wir weiterhin gut auf dieser Erde leben können.

Zeigen Sie am Valentinstag Ihre Liebe zu Ihren Kindern, Ihren Enkeln, Ihre Liebe zu Gottes wunderbarer Schöpfung.

Fordern wir mit Fridays for Future vor der Bundestagswahl: Sozial gerechten Klimaschutz jetzt umsetzen! Aus Liebe zum Leben.

Setzen Sie am Valentinstag mit uns ein Zeichen!

Infos zu Ort und Zeit finden Sie auf der Website

<https://christians-for-future-nuernberg.de>



„Für alle. Mit Herz und Verstand“

Eine ökumenischen Initiative zur Bundestagswahl 2025

Die Demokratie ist eine wertvolle Form der politischen Willensbildung und Entscheidungsfindung.

Sie garantiert die Wahrung der Freiheit, der Würde und der Rechte jedes einzelnen Menschen, indem sie allen Bürgerinnen und Bürgern eine Stimme gibt.

Die Demokratie in unserem Land ist keine Selbstverständlichkeit, sondern braucht gerade in diesen Zeiten Pflege und Engagement. Demokratie lebt dabei von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Informationen und Material finden Sie auf der Website <https://fuer-alle.info>





Sicher zuhause im Nürnberger Süden.

Ambulante und teilstationäre Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Diakoniestation Lichtenhof

Die Mitarbeitenden der Diakoniestation Lichtenhof unterstützen Sie dabei, so lange wie möglich ein selbstständiges Leben in Ihrer eigenen Wohnung oder im eigenen Haus zu führen.

- Pflegeberatung
- Betreuungsangebote
- Pflegeleistungen und vieles mehr

Herwigstraße 6 | 90459 Nürnberg | Tel. 0911 39 36 34-250
diakoniestation-lichtenhof@rummelsberger.net

Senioren-Tagespflege Laida

Mitten in Nürnberg, den Tag mit täglich abwechslungsreichen Aktivitäten in Gemeinschaft verbringen.

- Betreuung von Montag bis Freitag
- Aktivierung von Körper, Geist und Seele
- eigener Fahrdienst
- gemeinsame Mahlzeiten

Finanzierung durch die Pflegekasse.

Tafelfeldstraße 8 | 90443 Nürnberg
Telefon 0911 39 36 34 230
laida@rummelsberger.net



Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger | rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe



Matthes musik gmbh

Musik zur Trauerfeier

www.matthes-musik.de
09127 57662
info@matthes-musik.de

Herbert Mai GmbH
Sanitär · Heizung · Gas · Wasser
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26 Telefon 0911 4397729
90459 Nürnberg Telefax 0911 453903
eMail Internet
herbertmai@t-online.de www.mai-installateur.de

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstraße 66
90461 Nürnberg

Tel. 0911 36 87 10
Fax 0911 36 87 120

info@steuerkanzlei-zanner.de

„... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen“

Anton Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg
Tel. 0911 9993999
trauerhilfe@bestattung-anton.de
www.bestattung-anton.de





**GEBORGEN WOHNEN
ERFÜLLT LEBEN...**

**WIR SIND
FÜR SIE DA...**

**IHR
DIAKONISCHER
PARTNER**

- **Senioren- & Pflegeheime**
- **Ambulanter Pflegedienst**

- **Dr.-Werr-Heim**
Ingolstädter Str. 142
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 30 1 - 0
- **Käthe-Hirschmann-Heim**
Schönweißstr. 31
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 39 74 - 0

- **Georg-Schönweiß-Heim**
Frankenstr. 25
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 11 03 - 0

- **Ambulanter Pflegedienst** der
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 944640

www.cag-nuernberg.de



geborgen wohnen / erfüllt leben

Ihre familiengeführte
Handwerksmetzgerei
in der Nürnberger Südstadt.
Neben feinsten **Fleisch- und Wurstwaren** bieten wir Ihnen
Essen auf Rädern, Business Catering, Grill-Seminare u. v. m.

Metzgerei Freyberger KG, Sperberstraße 99, 90461 Nbg.
Internet: www.mf58.de Email: info@mf58.de



HEINZ BRÖDE
Sanitärtechnik-Heizungsbau e.K.
Inh. Sven Bröde
seit 1929

Sanitärtechnik · Heizungsbau
Planung · Ausführung · Service

- Altbauanierung
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Badesign
- Klein- und Seniorenbäder
- Wartungsdienst
- Blechbearbeitung
- Eigenes Gerüst

Gügelstraße 18 · 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 / 41 26 18
Telefax: 0911 / 42 97 12
e-mail: Heinz.Bruede@t-online.de



**Wieder nicht alles
verstanden?**

Besser hören mit
Hörakustik Feder
Ihrem unabhängigen
Hörgeräteakustiker im Nürbanum

Allersberger Straße 185G
90461 Nürnberg
Tel. 0911 490 90 454

**HÖRAKUSTIK
FEDER**

Jetzt kostenlosen Hörtest vereinbaren

**SERVICE-WOHNEN
FÜR SENIOREN IM
LUITPOLD
VIERTEL**



- Versorgung und Pflege bei Bedarf in der Wohnung
- Hotelähnliches Flair (Rezeption u. v. m.)
- 1,5-, 2-, 2,5- und 3-Zimmer-Wohnungen
- 37 – 102 m² Wfl. ▪ Neubau nahe Luitpoldhain

Energiebedarf: B, 57 kWh, FW, Bj. 2023. Abb. stellt ein Wohnungsbeispiel dar.

ZUR MIETE ☎ 0911 47755-177
Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.kib-gruppe.de/datenschutzerklaerung.

Projektentwicklung: **Seleco**
Lebensräume für Senioren

Serviceleister: **diakoneo**
weil wir das Leben lieben.



Strucks
SANITÄTSHAUS GMBH
Alles fürs Wohlbefinden.

- ✦ Sanitätsbedarf ✦ Miederwaren
- ✦ Stoma ✦ Inkontinenz (ableitend)
- ✦ Orthopädische Werkstatt

Wölckernstr. 56 ☎ 439 21-0
Äußere Sulzbacher Str. 6 ☎ 439 21-21



**MDK-geprüfter
Pflegedienst**
Kundenzufriedenheit mit der
Note 1,0
(2018)

ASB KV Nürnberg-Fürth e.V.
Wir helfen hier und jetzt.

Hauskrankenpflege
Telefon: 0911 94979 - 14
Mail: hk@asb-nuernberg.de

Erste-Hilfe-Kurse
Telefon: 0911 94979 - 20
Mail: eh@asb-nuernberg.de

Wünschewagen Franken
Telefon: 0911 94979 - 88
Mail: wwf@asb-nuernberg.de

Hausnotruf
Telefon: 0911 94979 - 66
Mail: hnr@asb-nuernberg.de

www.asb-nuernberg.de
facebook.com/asbnuernberg



Arbeiter-Samariter-Bund
KV Nürnberg-Fürth e.V.



NÜRNBERG

Der neue **Vorsorgekonfigurator**.
Bestattungsvorsorge **bequem**
von Zuhause aus.

Städtischer
Bestattungsdienst

Probieren Sie es unverbindlich aus!
bestattungsvorsorge.nuernberg.de
Alle Möglichkeiten, alle Preise.

www.bestattungsdienst.de



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern
in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr
kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung
oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:
Telefon 0911 / 26 10 14
www.bi-liebscher.de
Julius-Lofsmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg

BESTATTUNGSGESAMTUNGSINSTITUT



RUMMEL
BESTATTERMEISTER
THANATOPRAKTIKER

Familienbetrieb seit 1970

Jederzeit erreichbar
Alle mit einem Sterbefall verbundenen
Angelegenheiten erledigen wir
zuverlässig und vertrauensvoll aus einer
Hand.

Eigene Trauerhalle
TEL.: 83 17 87

Burgschmietstr. 41-43
90419 Nürnberg
http://www.rummel-bestattungen.de

Fischbacher Hauptstraße 185
90475 Nürnberg
Email: rummel@maxi-dsl.de

Bestattungs-Vorsorge



Diakonie
St. Peter

Unsere Kinder
Ihre Diakonie hilft.

Einrichtungen des Diakonievereins

- Evang. Kindergarten Gleißhammer
- Evang. Kindertagesstätte an der Peterskirche
- Evang. Kindertagesstätte St. Peter am Ritterplatz
- Evang. Kinderhaus St. Paul
- Diakoniestation St. Peter u. Paul

*Herzlichen Dank
für Ihre Spende!*

Evangelische Bank eG –
IBAN: DE82 5206 0410 0002 5721 33 (BIC: GENODEF1EK1)
Stichwort: Unsere Kinder

Hallerhüttenstrasse 14 • 90461 Nürnberg • www.diakonie-stpeter.de

Kontakte Pfarrei Nürnberg-Südstadt



Jugendreferentin Cecilie Alsbaek
☎ 0178 1031620
cecilie.alsbaek@elkb.de
Jugend



Pfarrer Friedhelm Berger
☎ 0911 44 60 07
friedhelm.berger@elkb.de
Vesperkirche, Kirchenmusik, Kultur



Diakon Emil Drexler
☎ 0911 430 86 723 | 0157 50 25 07 41
emil.drexler@elkb.de
Kinder, Jugend



Kantorin Christine Griebhammer
☎ 0911 739 92 00
christine.griesshammer@elkb.de
Kirchenmusik



Pfarrer Matthias Halbig
☎ 0911 431 98 88
matthias.halbig@elkb.de
Geschäftsführung, Kirchenvorstand, Vesperkirche



Pfarrer Hans Hertel
☎ 0911 43 45 37 98
hans.hertel@elkb.de
Kinder, Jugend, Familie, Konfirmanden, Interkulturelle Angebote



Dekanin Britta Müller
☎ 0911 40 87-172 | 0151 17 52 45 54
☎ 0911 40 87-325
buerosued.dekanat.nuernberg@elkb.de
Friedhof, Diakonieverein St. Peter



Pfarrerinnen Berit Scheler
☎ 0911 25 31 50 77
berit.scheler@elkb.de
Dienstag, Donnerstag bis Samstag
Bibel & Gespräch, Kapellenkino, Kirchweih St. Peter



Pfarrerinnen Sabine Schneider
☎ 0151 68 85 60 41
sabine.schneider@elkb.de
Kinder, Konfirmanden



Diakon Torben Schultes
☎ 0911 98 06 07 96
torben.schultes@elkb.de
Seniorenarbeit, Seniorenheime, Mittagstisch



Vikarin Sophia Weidemann
☎ 0178 14 14 118
sophia.weidemann@elkb.de



Pfarrerinnen Sandra Zeidler
☎ 0911 25 31 50 77
sandra.zeidler@elkb.de
Dienstag bis Samstag
Gemeindebrief, Homepage, Neuzugezogene

Kirche und Pfarrbüro St. Peter

Pfarramt

Regensburger Straße 30,
Kirche Regensburger Straße 62

Kapelle Kapellenstraße 12

Gemeindehaus Pfründnerstr. 20

Gemeinderäume Kirchenstraße 36
90478 Nürnberg

☎ 0911 46 60 75 📠 0911 47 22 24

pfarramt.st-peter@elkb.de

Mo-Fr 10-12 Uhr

Büro: Sigrid Zinkel

Spendenkonto

Evangelische Bank eG

DE34 5206 0410 0001 5725 39

Friedhof

friedhof.st-peter@elkb.de

Schloßstraße 4-9

Aufseher:

Volkmar Ilse-Grießhammer

☎ 0177 853 84 70

Verwaltung: Sigrid Zinkel

Di-Do 10-12 Uhr

☎ 0911 46 60 76 📠 0911 47 22 24

Diakonieverein St. Peter e.V.

Hallerhüttenstraße 14

☎ 0911 46 61 06

info@diakonie-stpeter.de

Spendenkonto

Evangelische Bank eG

DE82 5206 0410 0002 5721 33

Evangelische Kindertagesstätten

Gesamtleitung Christine Kehr

☎ 0911 43 07 18 70

christine.kehr@diakonie-stpeter.de

Ambulante Pflege

Pflegedienstleitung:

Kerstin Manner

Jessika Dröschler-Feistauer

kerstin.manner@diakonie-stpeter.de

Jessika.droeschler@diakonie-stpeter.de

☎ 0911 70 45 41 60

Betreutes Wohnen/Stiftung St. Peter

info@diakonie-stpeter.de

Kirche und Pfarrbüro Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Allersberger Straße 116

90461 Nürnberg

☎ 0911 44 60 06 | 📠 0911 44 44 36

pfarramt.lichtenhof@elkb.de

Mi, Do 10–12 Uhr,

bis April 2025 montags unregelmäßig
geöffnet!

Büro: Petra Holzknacht,

Margit Kalbreier

Brigitte Meyer

Spendenkonto

Sparkasse Nürnberg

DE49 7605 0101 0005 7744 35

Vesperkirche Nürnberg

Allersberger Straße 116

☎ 0911 43 12 21 60

vesperkirche.nuernberg@elkb.de

www.vesperkirche-nuernberg.de

Spendenkonto Vesperkirche

Sparkasse Nürnberg

DE63 7605 0101 0001 9057 26

Diakonieverein/Fundraising

Brigitte Meyer

Allersberger Straße 116

☎ 0911 43 12 21 60

brigitte.meyer@elkb.de

Büro: Di – Fr 8–13 Uhr

Spendenkonto Diakonieverein

Sparkasse Nürnberg

DE63 7605 0101 0001 9057 26

Rummelsberger Diakonie

• Pflege zu Hause

Herwigstraße 6, ☎ 0911 393 63 42 50

• Pflegeheim Hermann-Bezzel-Haus

Huldstraße 7, ☎ 0911 94 59-0

• Kindergarten Lichtenhof

Gudrunstraße 31, ☎ 0911 44 22 16

• Haus für Kinder – Halskekids

Halskestr. 11, ☎ 0911 43 17 58 10



evangelischimsueden-nuernberg.de

Kirche und Pfarrbüro Christuskirche

Siemensplatz 2

90443 Nürnberg

☎ 0911 44 62 00 📠 0911 43 18 92 48

pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

Mo, Di, Fr 9–12 Uhr,

Mi 14–18 Uhr nach tel. Vereinbarung

Büro: Magdalena Limbacher

Spendenkonto

Evangelische Bank eG

DE67 5206 0410 0001 5730 12

Haus für Kinder und Kindergarten

„Farbenfroh“

Tafelfeldstraße 65 und 67

Gesamtleitung: Anne Leuthner

Haus für Kinder

☎ 0911 44 38 35

kita.hfk-farbenfroh-nuernberg@

elkb.de

Kindergarten

☎ 0911 43 12 51 45

kita.kiga-farbenfroh-nuernberg@

elkb.de

Blaues Kreuz

☎ 0911 44 19 20

*Gott sättigt die durstige Seele
und füllt die Hungrigen mit Gutem.*

Psalm 107,9

